

Wir trauern um unser Ehrenmitglied und unseren Standarten-Götti sowie unser Reithallen-Gründungsmitglied

Arthur Imhof-Gubler

29.8.1925 – 31.5.2011

Thuri wurde als 22-jähriger in den damaligen Kavallerieverein Birseck und Umgebung aufgenommen. Bereits nach wenigen Jahren trat er als Sekretär in den Vorstand ein und wirkte bei sämtlichen Veranstaltungen im OK tatkräftig mit.



Stolz war er darauf, als einer der ersten Rotrock-Reiter neben den Kavalleristen in Uniform erfolgreich an den Springkonkurrenzen teilzunehmen. Auch von Fuchsjagden kehrte Thuri oftmals als Sieger nach Hause zurück. Hoch zu Pferd, da fühlte er sich glücklich!

1974 stiftete Thuri zusammen mit seiner Gattin Trudi unserem Verein eine schöne Standarte, die uns noch lange an ihn erinnern wird.

1978 übernahm er die Durchführung der ersten Pfingstmontags-Springkonkurrenz und sorgte über viele Jahre hinweg, dass das Pfingstspringen bis heute zum Jahresprogramm des Vereins gehört. Auch dieses Jahr wollte Thuri an der Siegerehrung der von ihm und seiner Gattin gesponserten Prüfung dabei sein. Leider ist es ihm nicht mehr gegönnt, dem Anlass beizuwohnen. In unseren Gedanken wird er auf jeden Fall dabei sein.

1994 konnte sein langersehnter Wunsch, eine Reithalle in Laufen einzuweihen, dank seiner unermüdlichen Mitarbeit und seinem Engagement Wirklichkeit werden.

Er unterstützte die Reiterei sein ganzes Leben als Sponsor, oder indem er tatkräftig mithalf, oder seine Pferde einer Schar Kinder und Jugendlichen zum Reiten zur Verfügung stellte, auch als Voltige-Pferd. Als er nicht mehr selber in den Sattel stieg, betreute er noch über Jahre und bis vor kurzer Zeit seinen wunderschönen, stolzen 27ig jährigen Irländer Wallach Honey Moon.

Die Mitglieder des Reitverein Laufen und Umgebung und der Reithallengesellschaft Laufen danken Thuri für all seine Arbeit, seine offene Hand und die schöne Zeit, die sie mit ihm verbringen durften. Die Region ist durch seinen Hinschied um einen echten Rösseler ärmer geworden.

Er wird in den Reiter-Herzen für immer weiterleben.